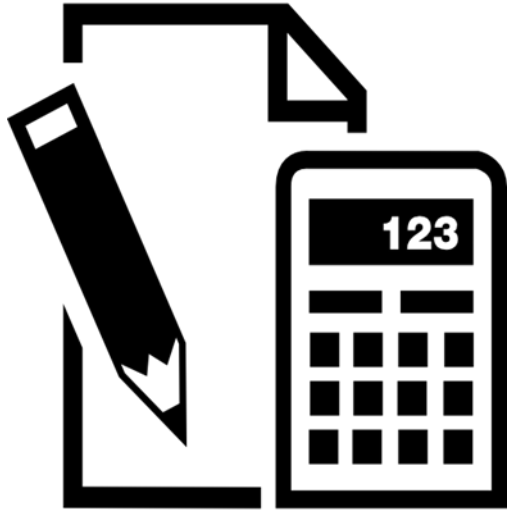
Budget 2026
Finanzplan 2026–2029

Medienpräsentation vom 9. September 2025



Wenn die in Tabellen aufgeführten Beträge gerundet sind, können die Totale von der berechneten Summe der einzelnen Werte abweichen.

«Investitionen für die Standortattraktivität bei weiterhin solider Finanzlage»

Situation im Überblick

- Budget 2026: Aufwandüberschuss von 49.6 Mio. Franken (Vorjahrniveau)
- Finanzplan bis 2029: Aufwandüberschüsse > 30 Mio. Franken pro Jahr
- Positive Steuerentwicklung bei den Unternehmen gekoppelt mit Systemwechsel im Bundesrecht führen zu hohen Zahlungen an den Nationalen Finanzausgleich (NFA)
- Steigende Kostenverpflichtungen in demografiebedingten Bereichen, insbesondere Bereichen Bildung, Asyl- und Flüchtlingswesen sowie Gesundheit und Pflege
- Gezielte Investitionen in zentrale Infrastrukturen, Standortattraktivität (Fachkräfte, Familien, zukunftsträchtige Branchen), Gesundheitsvorsorge (Altersbetreuung und Pflege), Digitalisierung und Arbeitgeberattraktivität
- Unverändert tiefer Steuerfuss und gezielte Steuerentlastungen für die Bevölkerung

Erfolgsrechnung – Gestufter Erfolgsausweis

Gestufter Erfolgsausweis
In Millionen Franken

	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung absolut	Abweichung in %
Ordentlicher Ertrag	1'063.8	998.1	65.6	6.6%
Ordentlicher Aufwand	-1'156.5	-1'093.8	-62.7	5.7%
Operatives Ergebnis	**-92.8**	**-95.7**	**2.9**	**-3.0%**
Ausserordentlicher Ertrag	41.4	41.3	0.1	0.3%
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	**41.4**	**41.3**	**0.1**	**0.3%**
Zwischenergebnis operativ und ausserordentlich	**-51.4**	**-54.3**	**3.0**	**-5.5%**
Entnahmen aus Spezialfinanz. und Fonds Eigenkapital	3.6	7.7	-4.1	-53.6%
Einlagen in Spezialfinanz. und Fonds Eigenkapital	-1.9	-2.3	0.5	-20.6%
Netto Einlagen/Entnahmen in/aus Spezialfinanz. und Fonds im Eigenkapital	**1.7**	**5.4**	-3.7	-67.9%
Gesamtergebnis	**-49.6**	**-49.0**	**-0.6**	**1.3%**

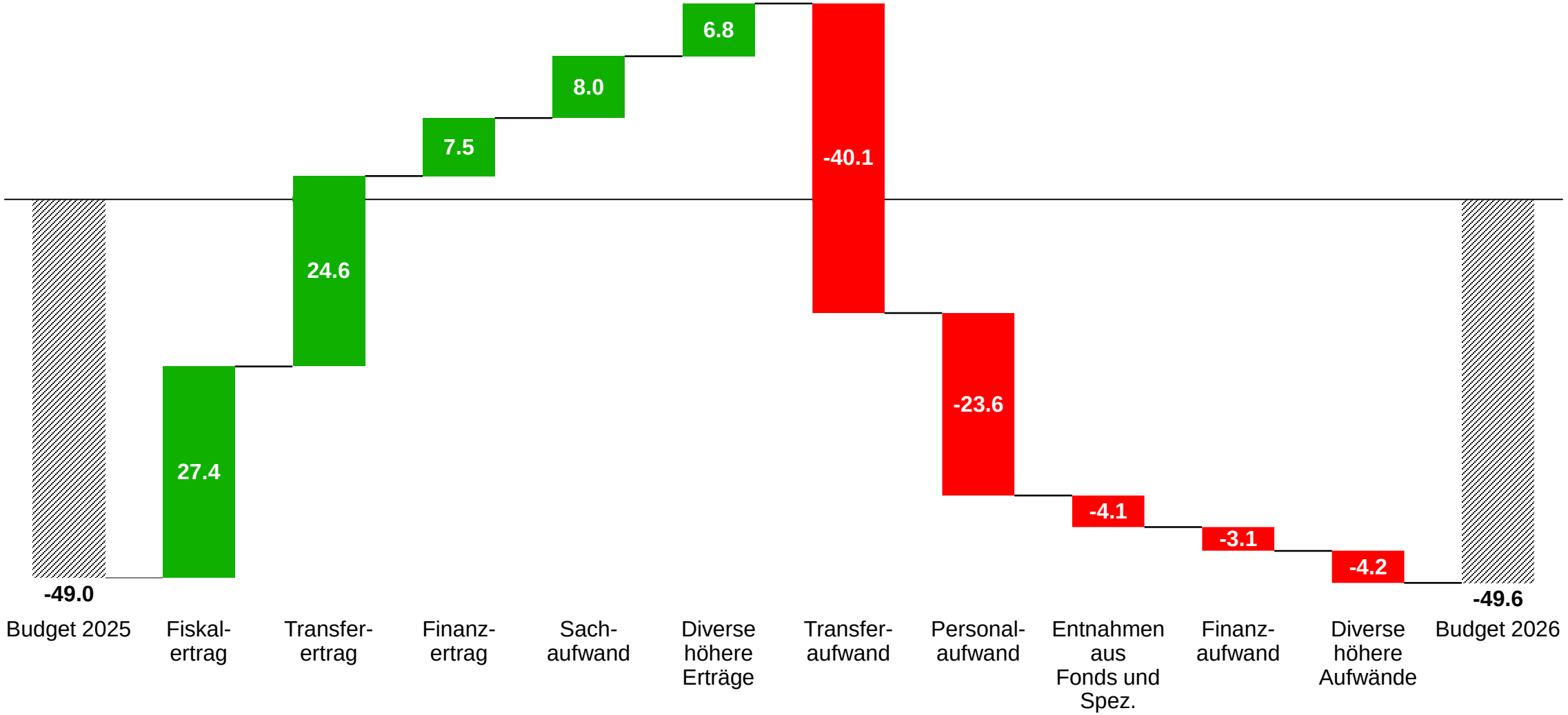
Erfolgsrechnung – Details Operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis
In Millionen Franken

	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung absolut	Abweichung in %
Ordentlicher Ertrag	**1'063.8**	**998.1**	**65.6**	**6.6%**
Fiskalertrag	**448.3**	420.9	27.4	6.5%
Regalien und Konzessionen	17.0	14.7	2.3	15.4%
Entgelte	58.0	54.9	3.1	5.7%
Verschiedene Erträge	0.4	0.4	0.0	1.9%
Finanzertrag	58.4	50.9	7.5	14.8%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	0.9	1.5	-0.6	-41.3%
Transferertrag	364.8	340.2	24.6	7.2%
Durchlaufende Beiträge	115.9	114.6	1.3	1.2%
Ordentlicher Aufwand	**-1'156.5**	**-1'093.8**	**-62.7**	**5.7%**
Personalaufwand	-330.0	-306.4	-23.6	7.7%
Sach- und übriger Aufwand	-105.6	-113.6	8.0	-7.0%
Abschreibungen	-13.7	-10.9	-2.8	26.0%
Finanzaufwand	-7.1	-4.0	-3.1	77.1%
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	-0.3	-0.4	0.2	-43.0%
Transferaufwand	-584.0	-543.9	-40.1	7.4%
Durchlaufende Beiträge	-115.9	-114.6	-1.3	1.2%
Operatives Ergebnis	**-92.8**	**-95.7**	**2.9**	**-3.0%**

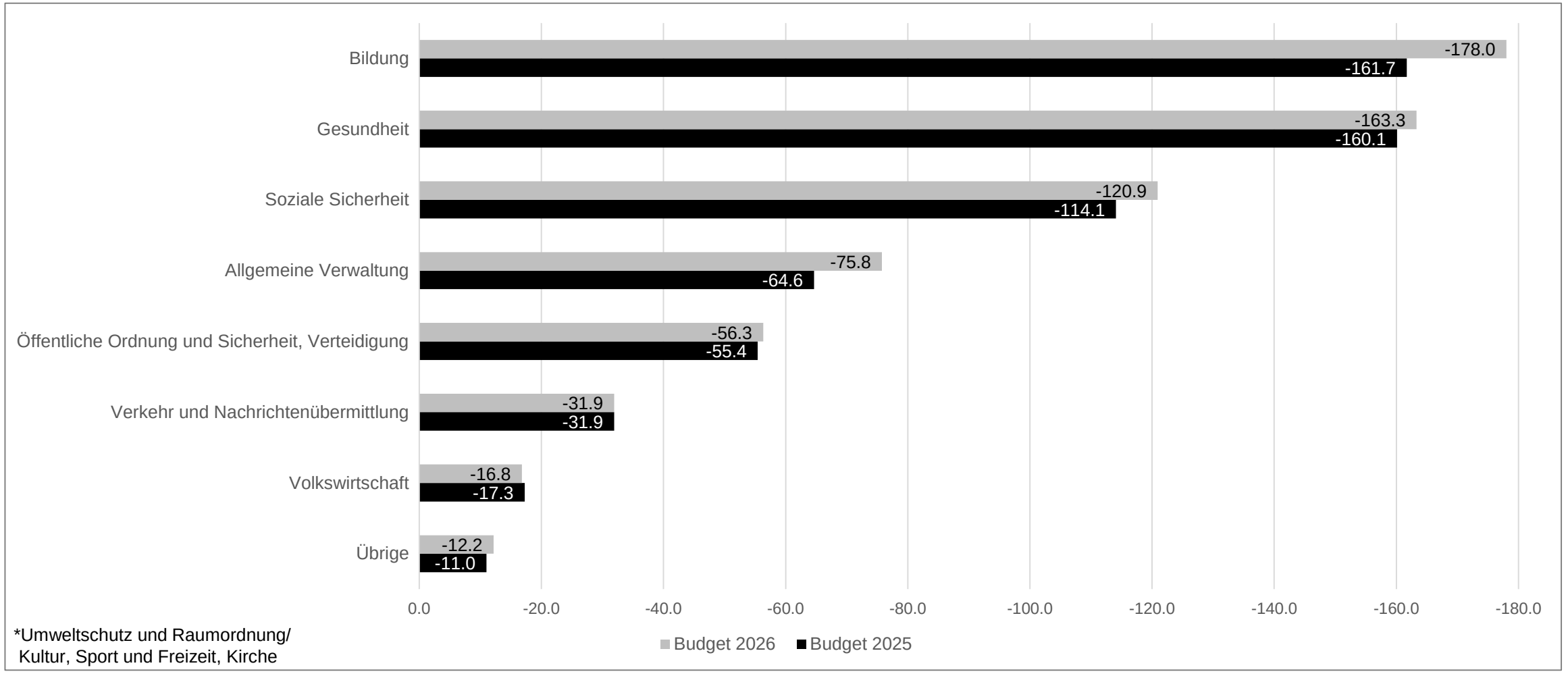
Erfolgsrechnung – Überleitung Budget 2025 zu Budget 2026

Ergebnisbrücke
In Millionen Franken



Nettoaufwand nach Aufgabengebiet

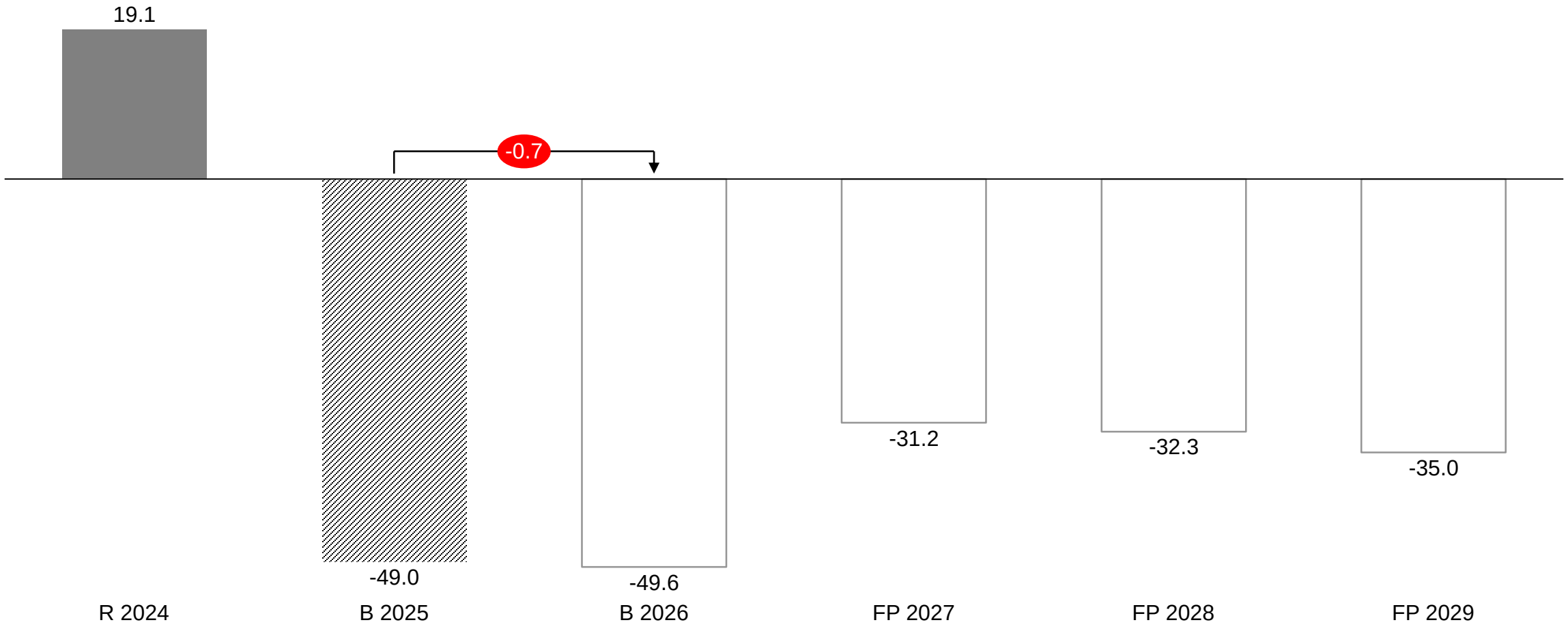
Nettoergebnis
In Millionen Franken



*Umweltschutz und Raumordnung/
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

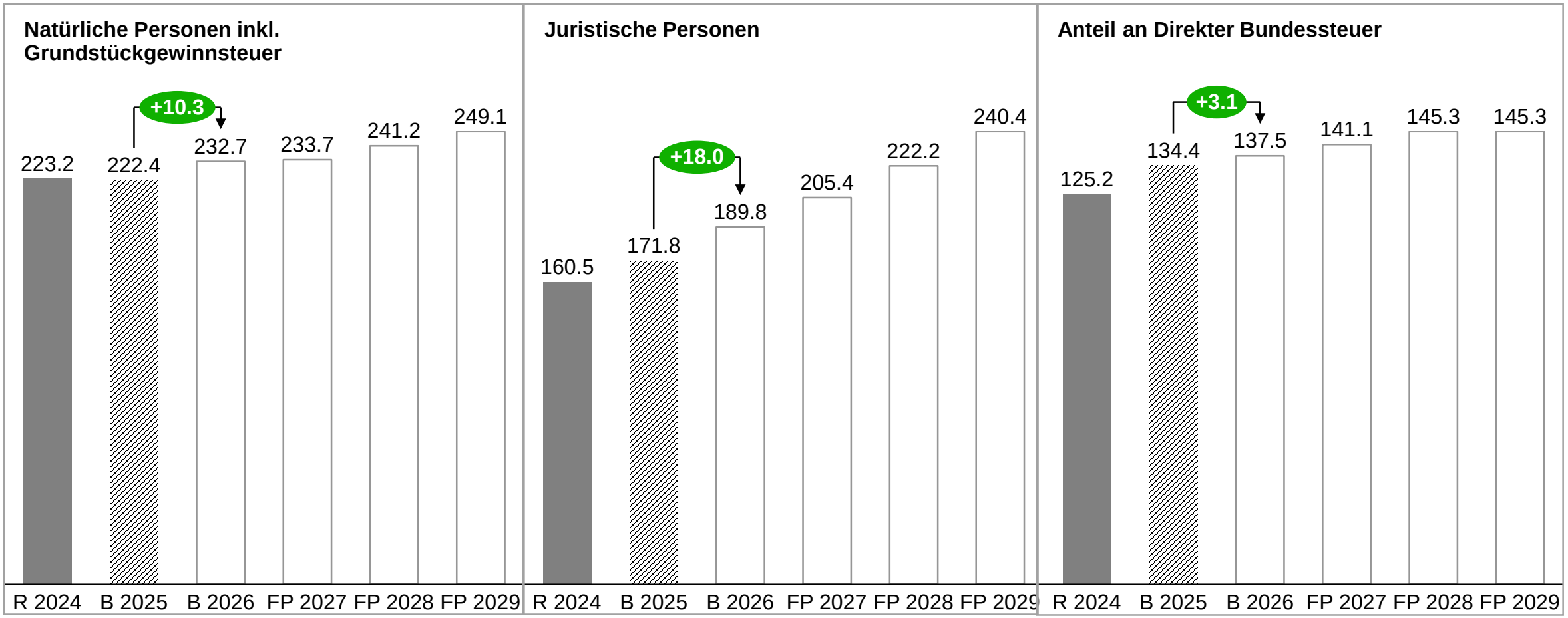
Erfolgsrechnung – Überblick

Gesamtergebnis
In Millionen Franken



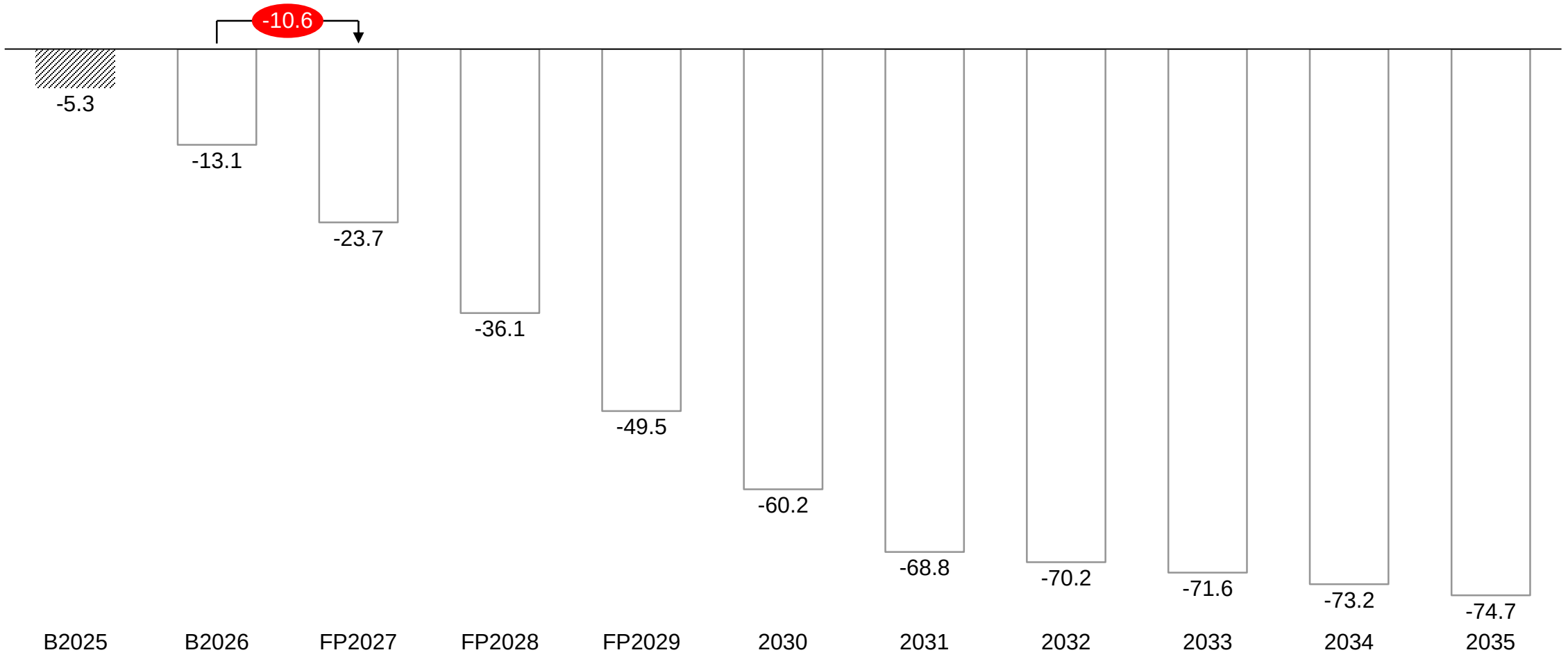
Erfolgsrechnung – Steuern

Steuereinnahmen
In Millionen Franken



Erfolgsrechnung – Nationaler Finanzausgleich (NFA)

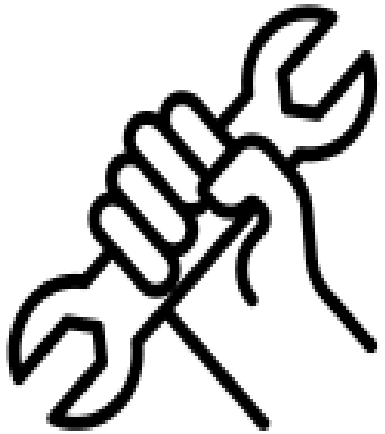
Ressourcenausgleich
In Millionen Franken



Investitionsrechnung – Überblick Nettoinvestitionen

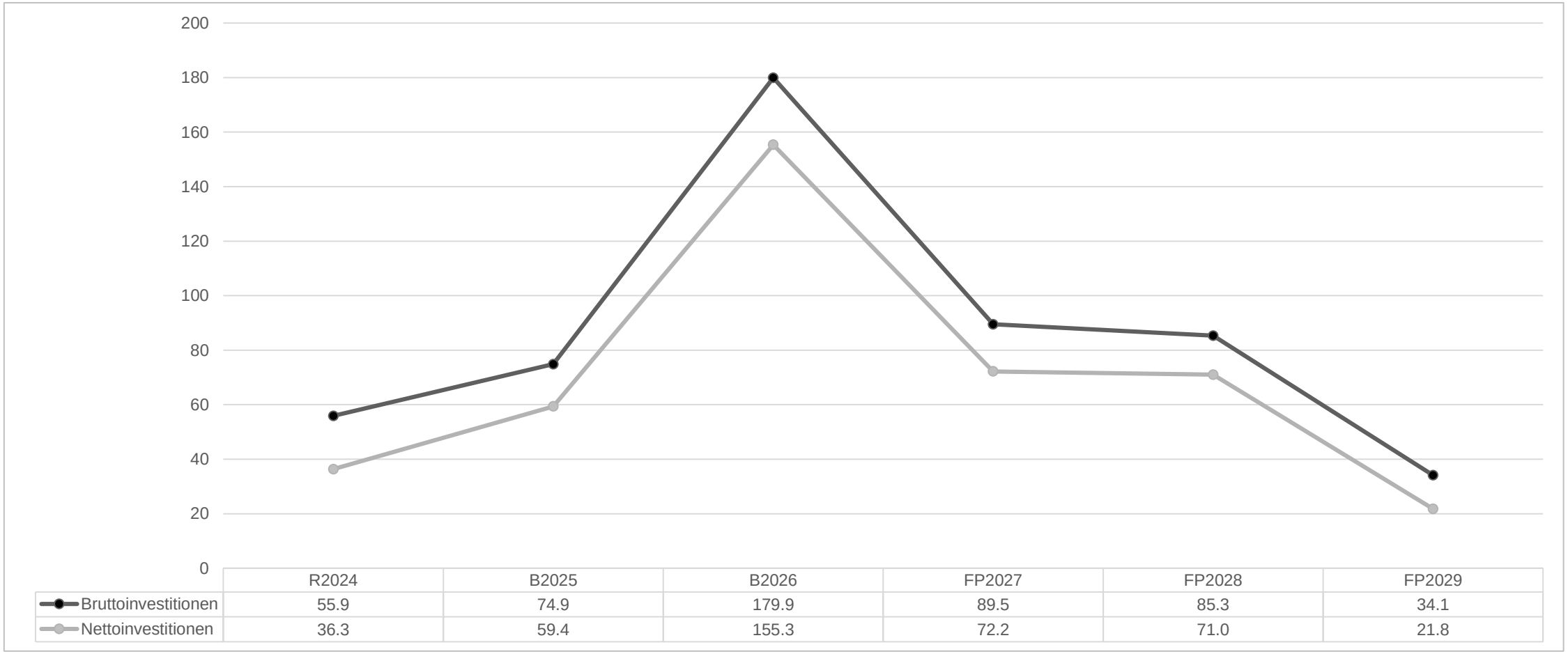
Nettoinvestitionen
In Millionen Franken

	Budget 2025	Budget 2026	Abweichung absolut	Abweichung in %
Investitionsausgaben	74.9	179.9	105.1	140.3%
Investitionseinnahmen	15.5	24.6	9.1	58.7%
Nettoinvestitionen	**59.4**	**155.3**	**96.0**	**161.6%**



Investitionsrechnung – Entwicklung Investitionen 2024–2029

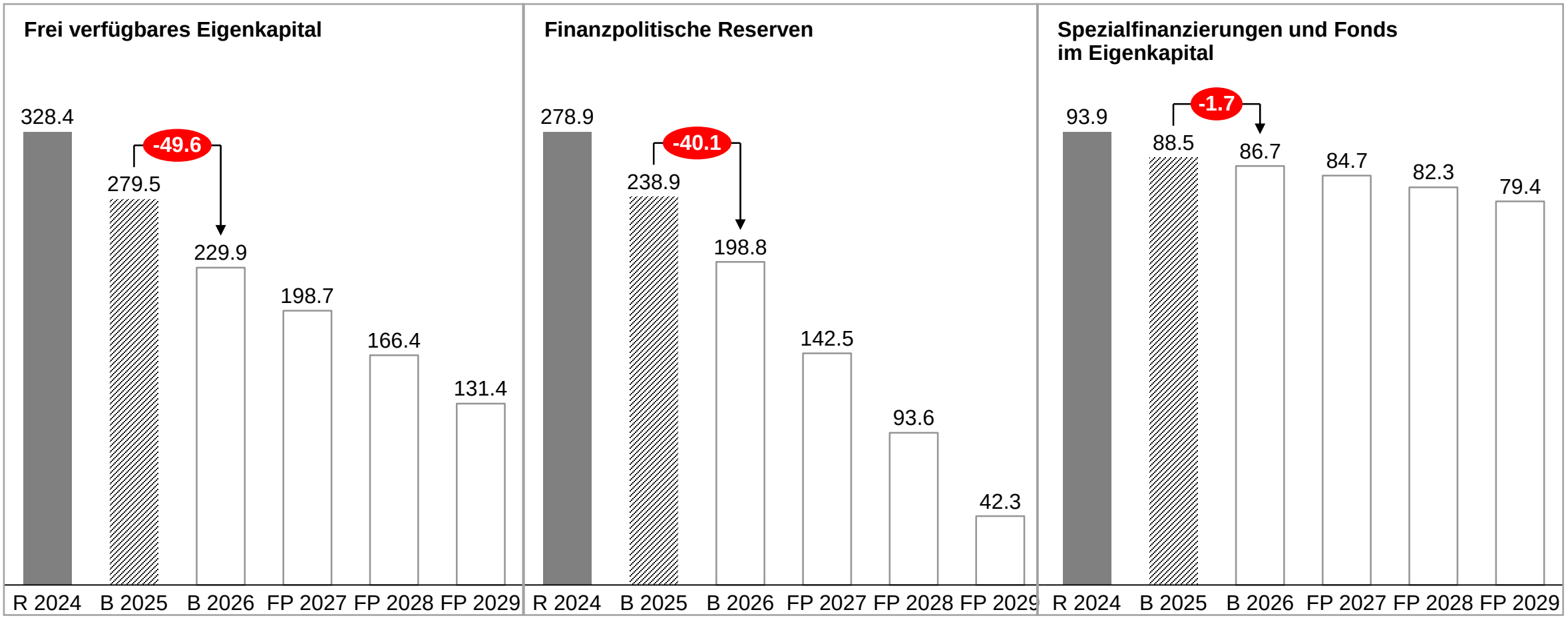
Brutto- und Nettoinvestitionen
In Millionen Franken



	R2024	B2025	B2026	FP2027	FP2028	FP2029
Bruttoinvestitionen	55.9	74.9	179.9	89.5	85.3	34.1
Nettoinvestitionen	36.3	59.4	155.3	72.2	71.0	21.8

Entwicklung Eigenkapital 2024–2029
Positionen mit wesentlichen Veränderungen

Eigenkapital
In Millionen Franken



Kennzahlen Budget 2026

Eigenkapitalkennzahlen

Nettoverschuldungs-quotient

-24.7%
B2025: -70.5%

Selbstfinanzierungs-grad

-45.9%
B2025: -131.4%

Zinsbelastungsanteil

-0.2%
B2025: -0.2%

Nettovermögen pro Einwohner

1'208 Franken
B2025: 3'339 Franken

Schaffhauser Standortförderungspaket

Standort stärken
in einem herausfordernden Umfeld

Demografischer Wandel

Konkurrenzdruck Standort-wettbewerb

Zielstellungen des Gesamtpaketes

1. Steigerung der Attraktivität Schaffhausens für qualifizierte Fachkräfte und deren Familien
2. Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
3. Förderung eines innovativen und leistungsfähigen Wirtschaftsstandortes, mit zukunftsträchtigen Branchen und qualifizierten Arbeitsplätzen
4. Nachhaltige Sicherung und Ausbau der kantonalen Steuerbasis

Fachkräfte-mangel

OECD-Mindeststeuer

Angespannte geopolitische Lage / Zölle

Zahlungen NFA

Angespannte Budgetsituation

Klumpenrisiko Juristische Personen

Steuermassnahmen

Inhalte Teilrevision des Steuergesetzes

- **Erhöhung des Zweiverdienerabzugs** auf maximal 20’000 Franken, um steuerliche Fehlanreize abzubauen und die Erwerbsbeteiligung zu erhöhen
- Deutliche **Erhöhung des maximalen Abzugs für Aus- und Weiterbildungskosten** von 12’000 auf 15’000 Franken zur Förderung lebenslangen Lernens und Verbesserung des Fachkräftepotenzials
- **Anpassungen des Entlastungsabzuges**, um insbesondere einkommensschwache Personen und Familien spürbar und langfristig zu entlasten
- **Reduktion der Vermögenssteuer um 0,01‰** auf jeder Tarifstufe, um die Standortattraktivität für vermögende Privatpersonen und Investoren zu erhöhen

Zielvorstellung:
Den jüngeren und gutverdienenden Mittelstand entlasten, dem Fachkräftemangel aktiv entgegentreten und die Abhängigkeit von juristischen Personen mindern. Wahrung der sozialen Gerechtigkeit durch Verstetigung und Erweiterung des Entlastungsabzuges.

Bildungs- und Betreuungsmassnahmen

Revision Kinderbetreuungsgesetz

- **Verstetigung** (derzeit befristet bis 2028).
- **Vereinheitlichung der Bezugsvoraussetzungen** für die Betreuungsgutschriften im Vorschulalter

Bereits im politischen Prozess eingebracht

– Einführung **flächendeckender, bedarfsgerechter Tagesstrukturen**.

– Subventionierung von Betreuungsplätzen für **Kinder mit besonderen Bedürfnissen**.

– Umstellung der bisherigen Objektfinanzierung auf **eine einheitliche, einkommensunabhängige Subjektfinanzierung** im Vorschul- und Schulbereich, bei welcher die finanziellen Mittel unmittelbar den Familien zukommen und diese direkt unterstützen.

– **Erhöhung der kantonalen Beiträge** im Vorschul- und Schulalter.

Zielvorstellung:
Bedarfsgerechtes, finanziell tragbares Kinderbetreuungsangebot für alle Familien unabhängig von ihrem Wohnort (Stadt oder Land) und eine grösstmögliche Wahlfreiheit zwischen den verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Familien- und Erwerbsmodellen bieten

Innovationsmassnahmen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes

Revision des Wirtschaftsförderungsgesetzes

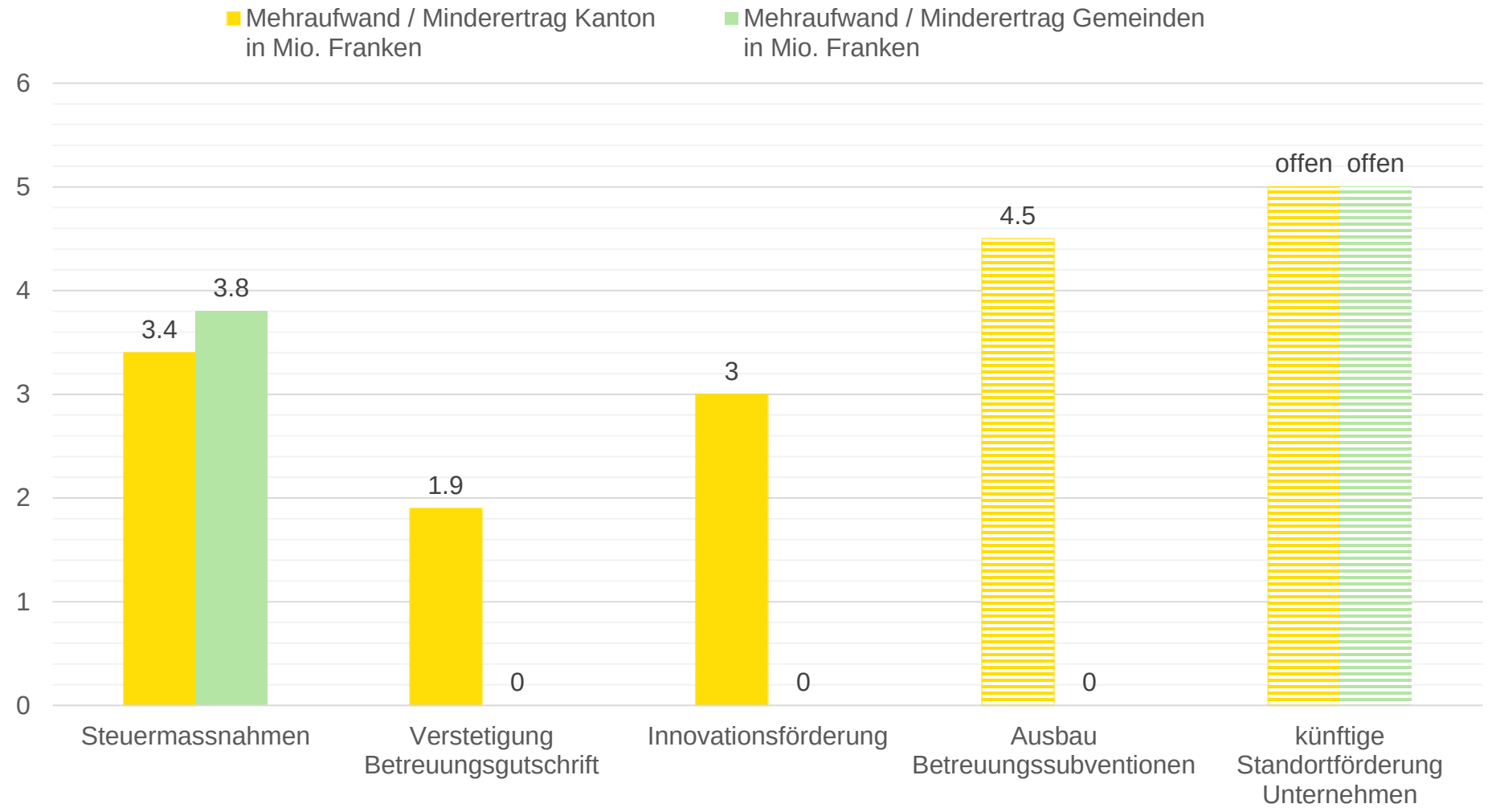
- Die **Unterstützung von angewandten Forschungsvorhaben** ermöglichen
- **Förderung der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Schaffhauser Unternehmen**, um die Innovationskraft der Region zu stärken
- Schaffung optimale Rahmenbedingungen für die **Ansiedlung von Forschungs-institutionen, wissenschaftlichen Instituten oder Innovationsparks**
- **Erhöhung des Kreditrahmens** für einzelbetriebliche Vorhaben zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit vom Kanton Schaffhausen im internationalen und interkantonalen Standortwettbewerb

Zukünftige kantonale Standortförderungsmassnahmen

- Fokus auf wertschöpfungsintensive sowie substanzstarke Unternehmen
- Weitere Abklärungen zur Notwendigkeit und Ausgestaltung bei einem dynamischen rechtlichen und regulatorischen Umfeld

Zielvorstellung:
Förderung von innovativen und wertschöpfungsintensiven Aktivitäten, die Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen und die nachhaltige Sicherung sowie der Ausbau der Steuerbasis von juristischen Personen

Finanzielle Auswirkungen für den Kanton und die Gemeinden



Fazit und Ausblick

Mit dem Budget und Finanzplan 2026 - 2029 wird gezielt und massvoll in den Kanton Schaffhausen investiert, damit er auch für kommende Generationen ein **attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum** bleibt:

- **Demografischer Wandel** erfordert Investitionen in Bildung, Gesundheit, soziale Sicherheit und Personal.
- **Rekordhohe Nettoinvestitionen** für zentrale Infrastruktur und Digitalisierung zeichnen sich ab.
- Lohnmassnahmen für **attraktive Arbeitsbedingungen** sind als Schlüssel gegen Fachkräftemangel unumgänglich.
- **Standortförderungspaket setzt Impulse zur Stärkung des Kantons** durch steuerliche Entlastungen, Ausbau von Bildung und Betreuung sowie Förderung von Innovation und Ansiedlungen.

Trotz Aufwandüberschüssen bleibt die **Finanzlage** des Kantons Schaffhausen **solide** und der Mitteleinsatz haushälterisch:

- **Steigenden NFA-Zahlung** von kumuliert 120.5 Mio. Franken bis 2029 belasten stark.
- Im interkantonalen Vergleich **tiefer Steuerfuss.**
- **Eigenkapitalabbau** ist bewusst und gesteuert.

Geopolitische Entwicklungen, internationale Steuerreformen sowie Handelspolitiken verlangen eine **umsichtige Finanz- und Ausgabenpolitik**.

Haben Sie Fragen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!